

Enduro: Knoten scheint geplatzt

Dieskau. Bei Geländefahrer Marcus Liebchen scheint der Knoten geplatzt zu sein. Der Ehrenfriedersdorfer hat im 4. Lauf des Endurocups Hessen-Thüringen mit Rang 2 sein bestes Saisonergebnis erzielt. In Dieskau musste er sich nur dem Teamkollegen Maik Thumser (Geyer) geschlagen geben, der die Klasse mit der Maximalpunktzahl anführt. „Die Streckenbedingungen waren ideal. Ich habe keine Fehler gemacht. Wenn man dann mit einem Freund gemeinsam auf dem Podest steht, freut man sich umso mehr“, strahlte Liebchen vom Enduro-Team-7. Ebenso gut kam der Königswalder Robert Winkler mit den Verhältnissen zurecht. Er belegte in der Motocross-Klasse den dritten Rang. (dg)